



Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Akademischen Mitarbeiterin/s (Kenn-Nummer 1212-23-01) (bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 30 St/W)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mitarbeit am DFG-Forschungsprojekt „Entwicklung von sequentiellen statistischen Methoden zur Erkennung und Identifizierung von Veränderungen in matrixwertigen Prozessen mit Anwendungen in der Bildverarbeitung, in Finance und in der Netzwerkanalyse“
- Durchführung von Simulationsstudien zu diesem Projekt
- Durchführung von Tutorien

Ihr Profil umfasst:

- abgeschlossener Master mit mindestens der Note „gut“ in Mathematik, Statistik oder Wirtschaftswissenschaften oder Bachelor mit der Note „sehr gut“
- gute Kenntnisse in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, vor allem in der Zeitreihenanalyse, in Machine Learning und der Statistischen Prozesskontrolle
- Interesse an theoretischen und angewandten statistischen Fragestellungen
- Einschlägige Erfahrung im Umgang mit der Statistik-Software R
- angestrebte Promotion

Wir bieten Ihnen:

- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Regelmäßiger und kollegiale Orientierung durch kooperativ orientierte Führungskräfte
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei bis zum 31.03.2023 an: **bewerbung@europa-uni.de**

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.